

# Legendariums Rückkehr

Von YasminUchiha

## Kapitel 8: Gespräch mit Roxy

Mit ruhigen schritten gingen die beiden Mädchen am Strand entlang, während Yasmin der Rosahaarigen erzählte, wie es zu dieser Situation gekommen war. Wobei sie auch den Zusatz erwähnte, welcher im Legendarium zu den Hexern und auch Valtor stand. Überrascht sah Roxy sie an, hatte sie damit doch nicht wirklich gerechnet. Vor allem konnte Yasmin jedoch auch die Hoffnung in den violetten Augen auf blitzen sehen, was die Braunhaarige sogar verstehen konnte. „Deswegen hast du sie hierher gebracht, statt irgendwo anders hin oder?“, fragte Roxy nun, während sie stehen blieb und ihren Blick zum Meer richtete. „Auch. Egal wo ich sie in der magischen Dimension hingebracht hätte, irgendwie hätten die Winx davon erfahren. Inzwischen haben sie schließlich überall verbündete und wenn nicht die Winx selbst, irgendwer den sie kennen. Die Erde war an sich der einzige Ort, wo sie bleiben können, vor allem wenn wir deine Mutter und die Erdenfeen auf unserer Seite haben.“, erklärte Yasmin ihre Handlung. Leicht nickte Roxy und schwieg dann wieder. Eine Weile standen die Mädchen neben einander am Strand und sahen zu, wie die Sonne langsam unterging.

Yasmin überlegte in dieser Zeit, was sie genau am nächsten Tag Griffin und den anderen Erzählen sollte. Sie zweifelte nicht daran, dass Bloom und die restlichen Winx so wie Faragonda ihr glauben würden, dafür vertrauten sie die Braunhaarigen zu sehr und wahren zu leicht gläubig. Bei Griffin sah das schon anders aus, schließlich hatte die ältere Hexe die Braunhaarige die letzten zwei Jahre in grade solchen Sachen Unterrichtet. Aber sie hoffte das Griffin sie nicht vor den anderen Verraten würde und erst später die Wahrheit von ihr verlangen würde. Wenn sie es sich so überlegte, wäre es wirklich am besten, wenn sie die Direktorin von Wolkenturm alles erzählen würde, denn so musste sie keine Ausrede finden, warum sie nur noch zum Unterricht im Wolkenturm war. Den anderen würde sie dies jedoch erst mal nicht erzählen, dazu fehlte das Vertrauen zwischen ihnen und es würde sicher noch eine ganze Weile dauern, bis so was überhaupt infrage kam. Denn noch stand zwischen ihnen allen die gemeinsame Vergangenheit und es würde sicher eine ganze Weile dauern, diese endgültig hinter ihnen zu lassen und wirklich von vorne Anzufangen.

Auch über das Treffen mit Morgana und Nebula am nächsten Tag machte sich die Braunhaarige Gedanken. Vor fast zwei Jahren war Nebula eindeutig dafür, dass die Hexer bestraft werden sollten, während Morgana noch gezögert hatte. Am Ende war es eigen verschulden der Hexer gewesen, was mit ihnen passiert ist. Trotz dessen hoffte die Braunhaarige, dass sie die beiden davon überzeugen könnte, den Vieren eine aller letzte Chance zu geben sich zu beweisen, denn so wie es schien, hatten

diese wirklich den Willen dafür. Was die anderen Fünf Mitglieder der Gruppe anging, so war sich Yasmin sicher, dass sie die beiden Erdenfeen durchaus überzeugen könnte ihnen eine zweite Chance auf der Erde zu gewähren. Schließlich hatten diese auf der Erde nie wirklich für Chaos gesorgt oder sich mit den Erdenfeen angelegt. Ihr war aber auch bewusst, dass sie Morgana und Nebula erzählen musste, warum die Winx unter keinen Umständen erfahren durften, dass diese Leute hier auf der Erde waren. Sie hoffte wirklich, dass alles gut gehen würde und die Personen im Haus es schaffen würden, hier wirklich sich ein neues Leben aufzubauen. Dabei würde Yasmin sie auch auf jeden Fall unterstützen, wenn diese es zu lassen würden.

„Wir sollten langsam zurück gehen.“, riss Roxy die Braunhaarige aus ihren Gedanken. In ihren Gedanken versunken hatte die Braunhaarige gar nicht bemerkt, dass die Sonne inzwischen schon untergegangen war und es auch schon etwas kühler war. Somit nickte sie Roxy leicht zu und machte sich mit ihr zusammen auf den Weg zurück zum Haus. Im Haus angekommen, gingen beide Mädchen in ihr jeweiliges Zimmer. Dort machte sich Yasmin dann erst mal Bett fertig, in dem sie ihre Klamotten mit einem Zauber in einen Schlafanzug und legte sich dann auf ihr Bett. Bevor sie jedoch die Augen schloss, konzentrierte sie sich noch mal auf die Drachenflamme. Deutlich konnte sie dabei spüren, dass Valtors Flamme ganz in der Nähe war, während sie Blooms Flamme recht schwach spürte, was hieß das diese ziemlich weit weg war. Jedoch spürte sie auch die fünf anderen Abzweige der Drachenflamme und fragte sich, warum Bloom die Flamme an ihrer Freundinnen weiter gegeben hat. Doch konnte Yasmin dies auch für sich nutzen, denn wenn Bloom fragen würde, warum sie eine weitere Flamme gespürt hatte, könnte die Braunhaarige einfach behaupten das es wohl an der Umstellung durch die Teilung lag. „Ich denke, dass wird klappen.“, murmelte die Braunhaarige und schloss dann die Augen, kurz darauf war sie dann schon eingeschlafen.